

Herzlich willkommen!



Die gymnasiale Kursstufe

Abitur 2026

am Gymnasium Isny

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. **Allgemeines**
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

1 Allgemeines

Informationsquellen und rechtlicher Rahmen

Präsentation	allgemeine Information über die Kursstufe
Leitfaden	Informationsschrift des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
AGVO	Abiturverordnung an Gymnasien der Normalform (Rechtsverordnung)

1 Allgemeines

Informationen im Internet

- Website des Gymnasium Isny

www.gisny.eu (Leitfaden, Präsentation, Schülerversion Kurswahl, Vorstellung der Fächer)

- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

www.km-bw.de (Oberstufe + Abitur)

- Klärung eigener Interessen (Auswahl)

www.bw-best.de (Entscheidungstraining)

www.was-studiere-ich.de (Orientierungstest)

www.studieren-in-bw.de (alle Fragen des Studierens)

1 Allgemeines

Was ändert sich bei Eintritt in die Kursstufe?

Hauptfächer	→	Leistungsfächer (5-std. Kurse)
Nebenfächer	→	Basisfächer (3-std. und 2-std. Kurse)
verbindliche Fächer	→	Pflicht- und Wahlbereich
Klassenverband	→	Kurse
KlassenlehrerIn	→	TutorIn
Schuljahr	→	zwei Halbjahre mit Zeugnis
Klassenarbeiten	→	Klausuren
Noten (1-6)	→	Punkte (15-0)

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. **Fächer und Kurse**
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Latein, Spanisch Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2 Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- a) **Leistungsfach** (Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau, fünf Wochenstunden)

- b) **Basisfach** (Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau, drei Wochenstunden in M, D, E, F, Ph, Ch, Bio und zwei Wochenstunden in allen anderen Fächern)

- c) **Seminarkurs** wird i.d.R. dreistündig angeboten.

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

2 Fächer und Kurse

2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben dem Fächerangebot der Aufgabenfelder kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

Zwei Arten von BLL:

1. Wettbewerb (z.B. „Jugend forscht“)
2. Seminarkurs

2 Fächer und Kurse

2.2.1 Seminarkurs

- ⑩ zwei Halbjahre (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- ⑩ fächerübergreifende Themenstellung
- ⑩ Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- ⑩ Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- ⑩ Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. **Leistungsmessung und
Notengebung**
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

! Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten in den Halbjahren abgeschlossen werden.

→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

! Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.2 Klausuren

- ⑩ in Leistungsfächern: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mind. 1)
- ⑩ in Basisfächern: mindestens 1 pro Halbjahr

- ⑩ Sonderfall Sport:
 - Leistungsfach: in allen Halbjahren jeweils eine Klausur und in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klassenarbeiten
 - Basisfach: keine verpflichtende Klausur vorgeschrieben

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.3 Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 GFS in 3 verschiedenen Fächern (vierte auf Wunsch möglich)
- diese sind in den ersten drei Halbjahren zu erbringen
- Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres (Wahl der 4. freiwilligen GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr)
- Formen: Referate, schriftliche Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- pro Halbjahr Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis) am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung (& abgeschlossene Fächer aus Kl.10)

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. **Belegungs- und Anrechnungspflicht**
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **1 Fremdsprache**
- **1 Naturwissenschaft**
- **1 weitere FS oder NW**
- **Geschichte**
- **Geographie und GK**
- **Religionslehre oder Ethik**
- **BK oder Musik**
- **Sport**

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.4 Anrechnung

Die Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- ⑩ 12 Kurse aus den Leistungsfächern (3 LF * 4 HJ)
- ⑩ 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer und der anrechnungspflichtigen)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse aus den vier Halbjahren werden angerechnet.

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Wahlbeispiele:

	SchülerIn 1	SchülerIn 2
Leistungsfächer	Mathematik Physik Biologie	Deutsch Englisch Französisch
Basisfächer 3-stündig	Deutsch	Mathematik
FS 1	Englisch	
FS 2		
Nw 1		Biologie
Nw 2		
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Ethik Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport
Wahlbereich	VK Mathematik	LuT (KI.11)
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (Geographie)
AG		
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+33+33	36+36+33+33
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. **Abiturprüfung**
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

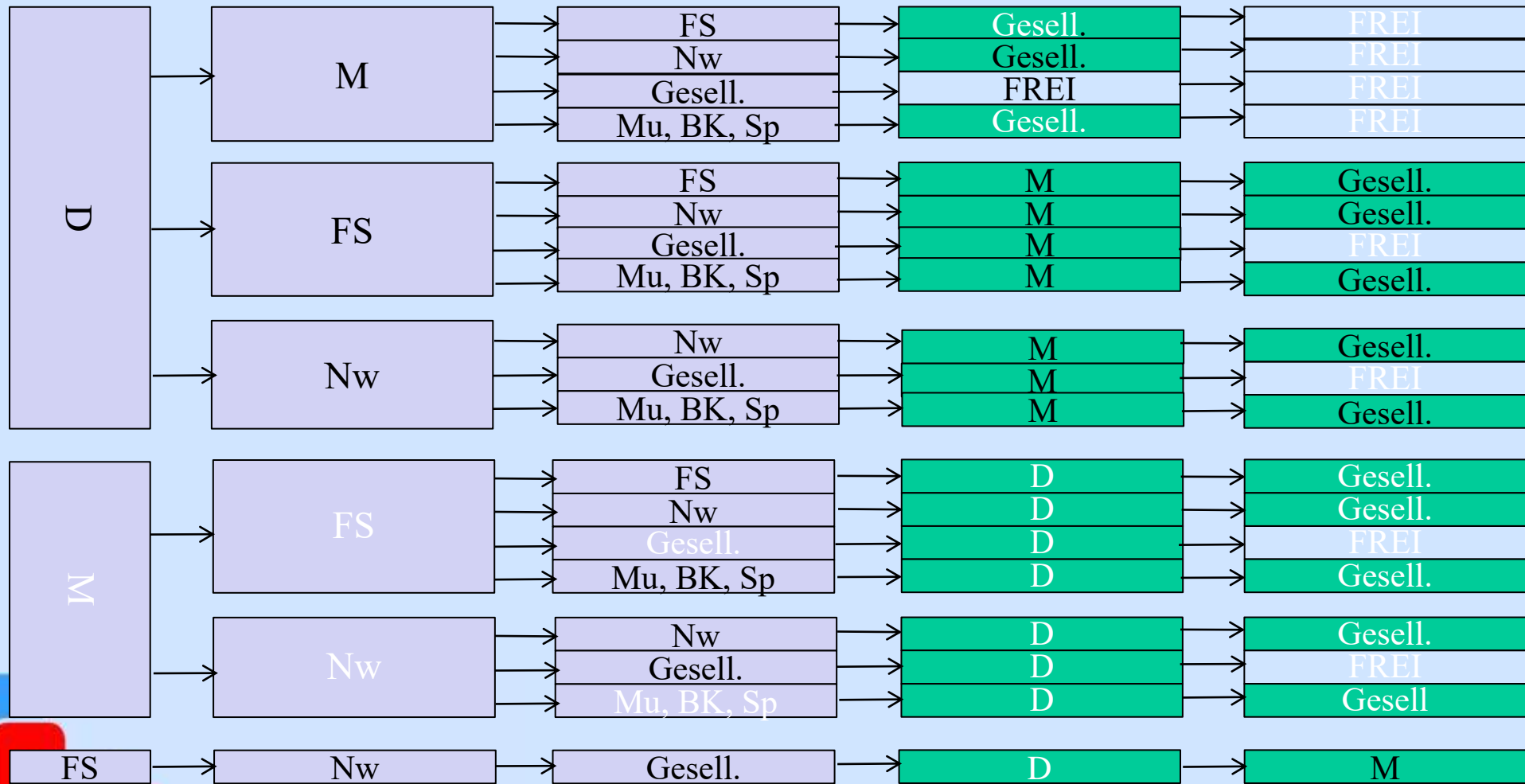
5 Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL)
- durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein
- Geographie bzw. Gemeinschaftskunde (Basisfach) können nicht als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden.

5 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D oder M Leistungsfächer sind!

5 Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- ⑩ erfolgt in den drei Leistungsfächern
- ⑩ Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

5 Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- ⊗ erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- ⊗ endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- ⊗ klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- ⊗ eine mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL) ersetzt werden, nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik. (Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr)

5 Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- ⑩ dauert etwa 20 Minuten
- ⑩ Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

5.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- ⑩ sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- ⑩ sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- ⑩ die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

5 Abiturprüfung

5.4 Besonderheiten

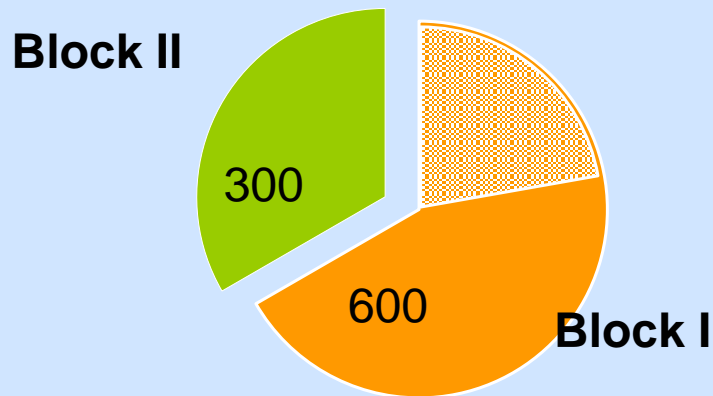
- ⑩ In den modernen Fremdsprachen (E, F) zählt zur *schriftlichen* Prüfung die Kommunikationsprüfung im Verhältnis 3:1.
(Kommunikationsprüfung nur für das Leistungsfach)
- ⑩ In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die *schriftliche* Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- ⑩ Die *mündliche* Prüfung in den Fächern Spo und LuT muss fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. **Gesamtqualifikation**
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I

Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15 \text{ NP}$)

Block II

Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \text{ NP} \cdot 4$)

Die erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet Bsp. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).
Siehe auch Leitfaden Seite 13.

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung.
- Die 40 Kurse setzen sich zusammen aus
 - 3 Leistungsfächern
 - D, M, Sprache, NW, G, Geo/Gk, Mu oder Bk (sofern nicht bereits LF)
- Höchstens 8 Kurse (darunter max. 3 Kurse aus den Leistungsfächern) dürfen mit weniger als 5 Notenpunkten !angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann ebenfalls vierfach gewertet.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Mindestanforderungen in der Abiturprüfung:

- in den 5 Prüfungsfächern mind. **100 Punkte**
- in **3 Prüfungsfächern** (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens **20 Punkte**
- kein Prüfungsfach mit **0 Punkten**
(0 Punkte in der schriftlichen Prüfung können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zu einer weiteren mündlichen Prüfung in diesem Fach.)

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. **Wiederholung**
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges

7 Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist, auf Antrag

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

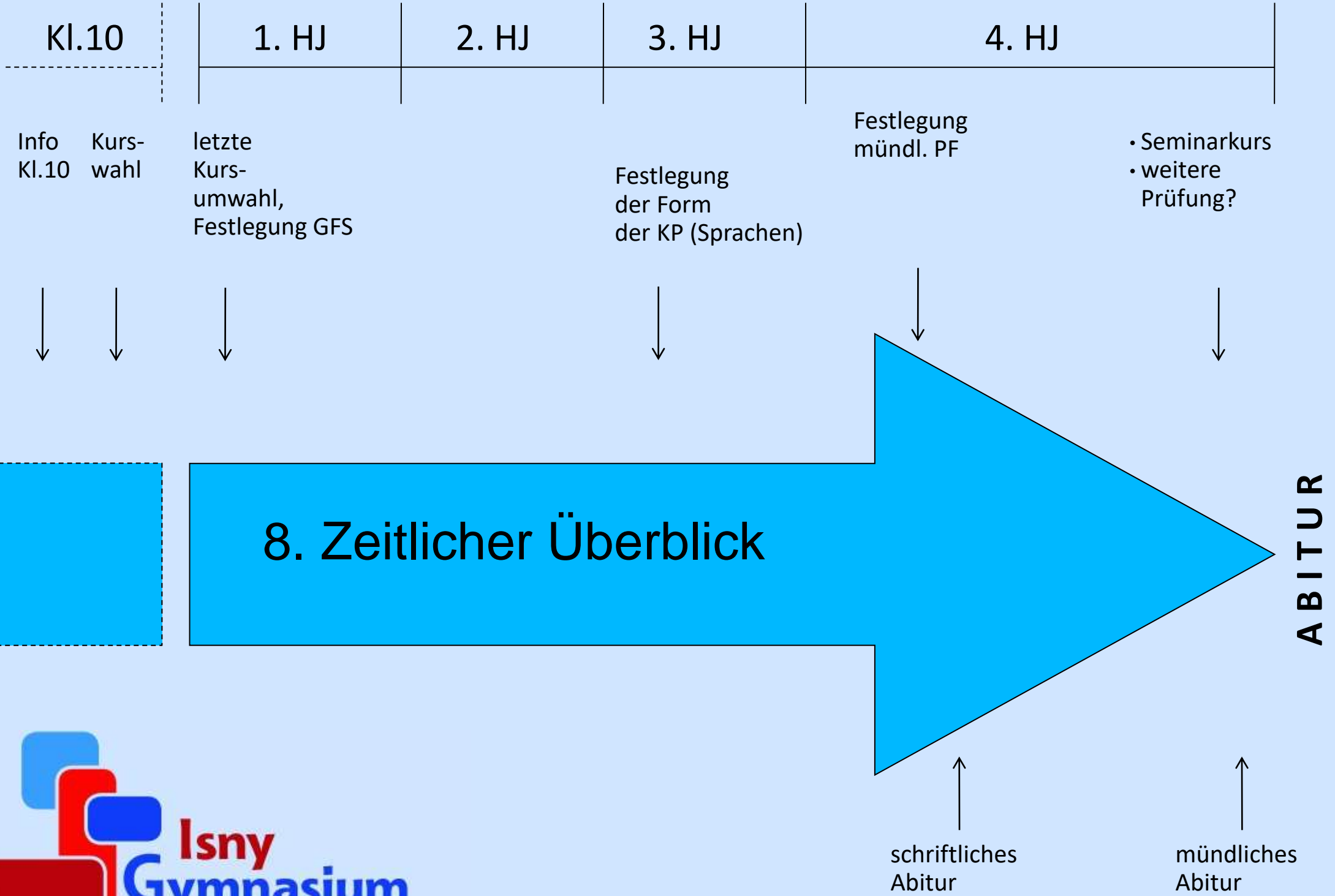
↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. **Zeitlicher Überblick**
9. Fachhochschulreife
10. Sonstiges



Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. **Fachhochschulreife**
10. Sonstiges

8 Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- ⑩ **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- ⑩ **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - ☞ einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - ☞ mind. einjähriges Praktikum
 - ☞ freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - ☞ Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

(vgl. Leitfaden Seite 45)

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2026

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wiederholung
8. Zeitlicher Überblick
9. Fachhochschulreife
10. **Sonstiges**

9 Sonstiges

Weitere Termine

Dienstag, 12.03.2024 18.30h

- Informationsveranstaltung zur Beantwortung offener Fragen

Ende April 2024

- Vorläufige Kurswahl

Mai/Juni 2024

- Bekanntgabe der zustande kommenden Kurse
- Endgültige Wahl auf Basis der Vorwahl

9 Sonstiges

Hinweise für Fahrschüler aus Bayern

- Ab Klasse 11 besteht keine Kostenfreiheit der Schülerbeförderung mehr!
- Bitte informieren Sie sich auf der Homepage Ihres zuständigen Landratsamtes Lindau oder Oberallgäu!
- Informationsmaterial gibt es auch im Sekretariat der Schule!

9 Sonstiges

Im Verlauf des Jahres gibt es noch viele Fragen...

Ansprechpartner:

- Frau Arnold
- Herr Wolf
- Herr Bächli
- TutorInnen

10. Kurswahl

Wir freuen uns, nun mit euch gemeinsam einen ersten Entwurf der Kurswahl durch zu führen.

Dazu treffen wir uns in den beiden Computerräumen. Bitte haltet euer Login und Passwort bereit.

Sehr gerne beantworten wir weitere Fragen auch in den Computerräumen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.